

Die anfallenden Sach- und Planungskosten fallen bei einer zeitnahen Umsetzung vollständig zu Lasten des städtischen Haushaltes. Durch Spenden von Privaten, bzw. ortsansässigen Unternehmen kann die Belastung des städtischen Haushaltes reduziert werden. Erste Interessensbekundungen wurden an die Stadtverwaltung herangetragen. Die ermittelten Gesamtkosten für die Planungs- und Bauleistungen belaufen sich laut Schätzung derzeit auf ca. 289.000,- €.

### **Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:**

Die Aufwertung dieses innerstädtischen Bereichs soll die Lebensqualität in Wipperfürth stärken. Dies beeinflusst auch die Attraktivierung des Wohnstandortes und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt für alle Generationen. Aussagen zu konkreten Zahlen können allerdings zum jetzigen Zeitpunkt nicht gemacht werden. Die angedachten unterschiedlichen Teilbereiche sollen barrierefrei ausgebaut werden, so dass niemand von der Nutzung dieser ausgeschlossen wird.